

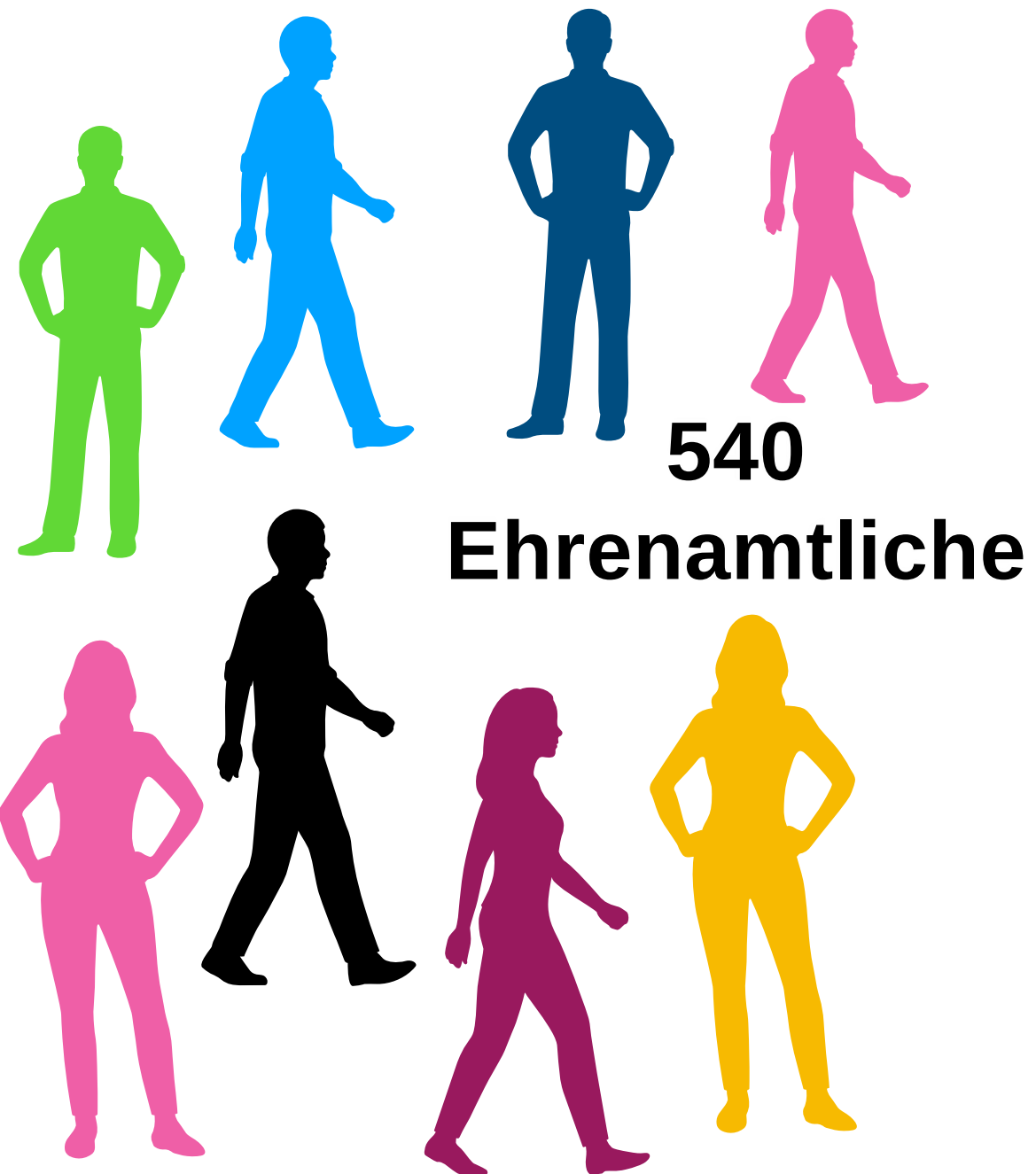


Ehrenamtliche Bewährungshilfe

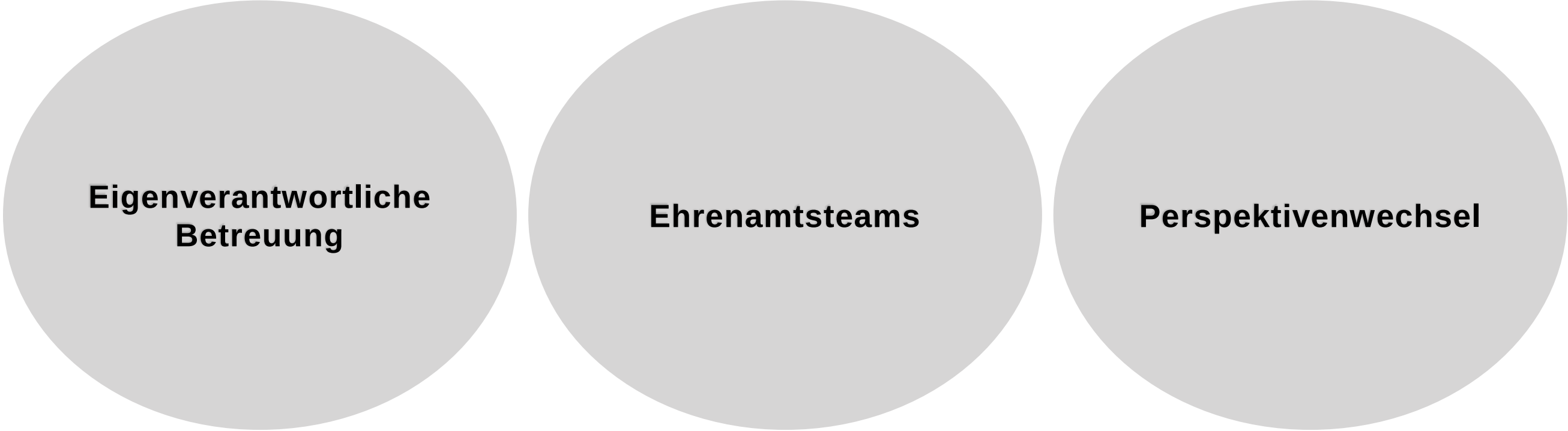


Baden-Württemberg
BEWÄHRUNGS- UND RICHTSHILFE

Ehrenamtsmodell seit 2007



Wesentliche Grundlagen des Ehrenamtsmodells bei der BGBW



**Eigenverantwortliche
Betreuung**

Ehrenamtsteams

Perspektivenwechsel

Bewährungshilfe in Baden-Württemberg



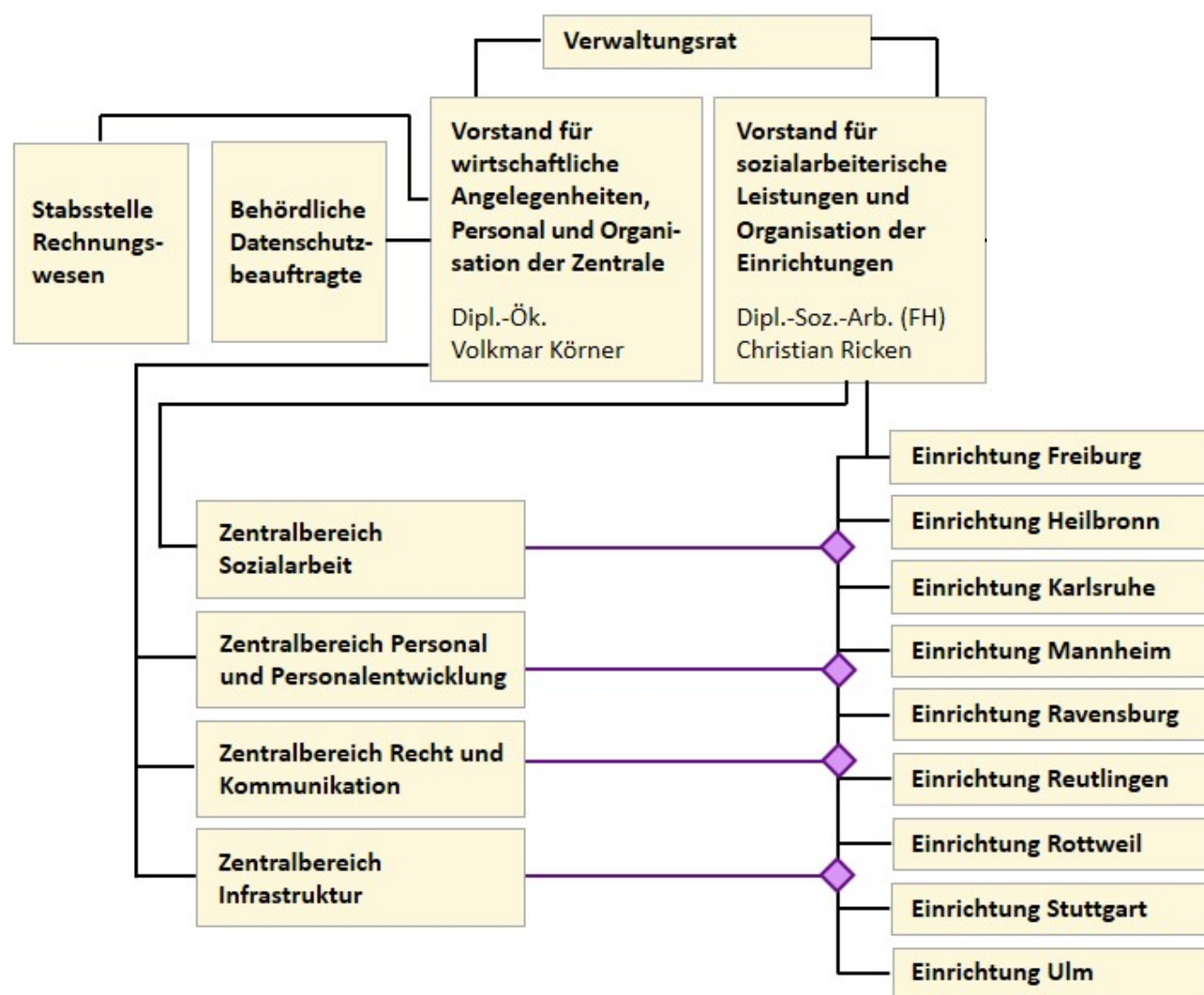
Geschäftszentrale: Stuttgart

Freiburg	Ravensburg	Stuttgart
Heilbronn	Reutlingen	Ulm
Mannheim	Rottweil	Karlsruhe

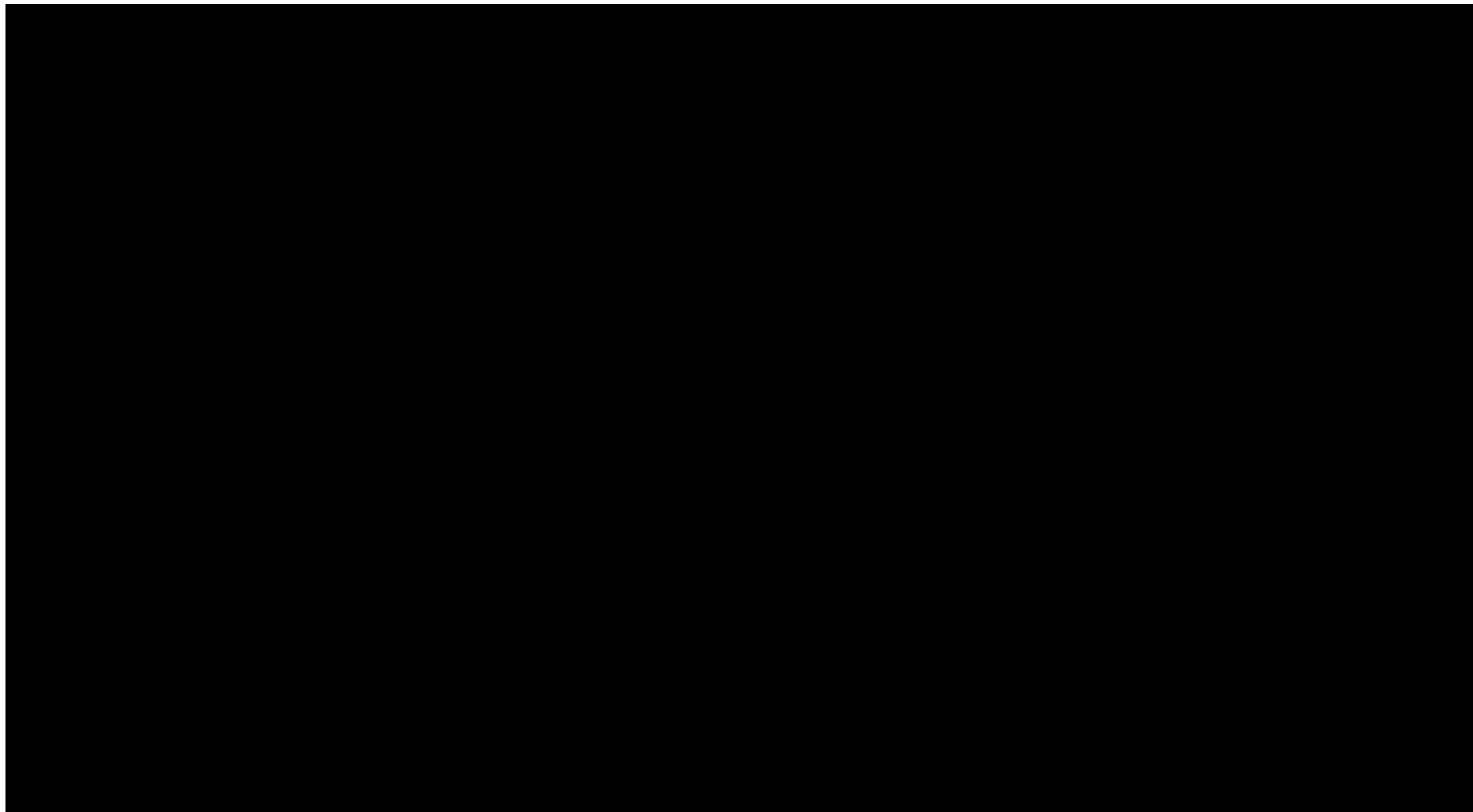
Organisationsstruktur

Organigramm

der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)



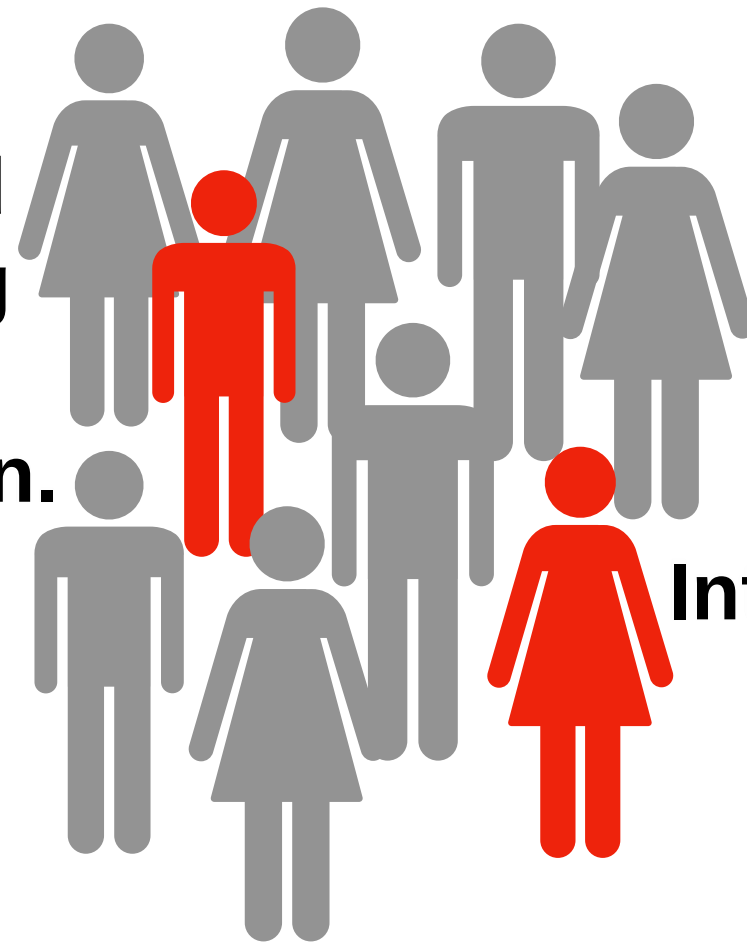
Motivation für ehrenamtliches Engagement



Akquise: Auswahlverfahren, Einstellungskriterien, Schulung



Auswahl und
Verpflichtung
in den
Einrichtungen.



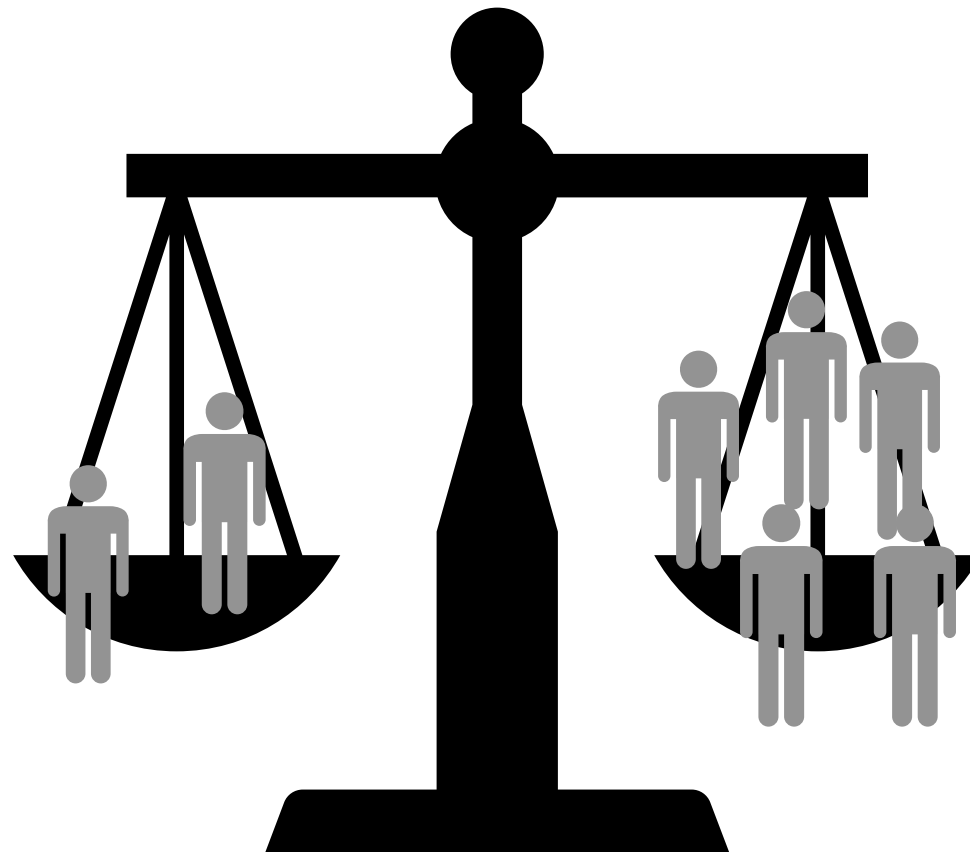
Eignung durch
Interviewleitfaden
abgefragt.

Einsteigerschulung und
Hospitationen bei hauptamtlichen
Bewährungshelfern.

Betreuungsprozess

Aufgaben- und Kompetenzprofil des ea BWH, Auslastung, Fallvergabe

z.B. Bewältigung von
Alltagsfragen,
Finanzexperte



Kriterien für die Fallvergabe

Führung und Betreuung der ehrenamtlichen Bewährungshelfer

Ehrenamtsteam

1 Teamleiter
+

max. 10
Ehrenamtliche

Teamabende

1 Mal/Monat, verpflichtend

Anlassbezogene **Fall- und
Feedback-Gespräche**

Reflexionsgespräch
(1 Mal/Jahr)

Teilnahme an
Fortbildungen

Raumbereitstellung, Kommunikation, Dokumentation

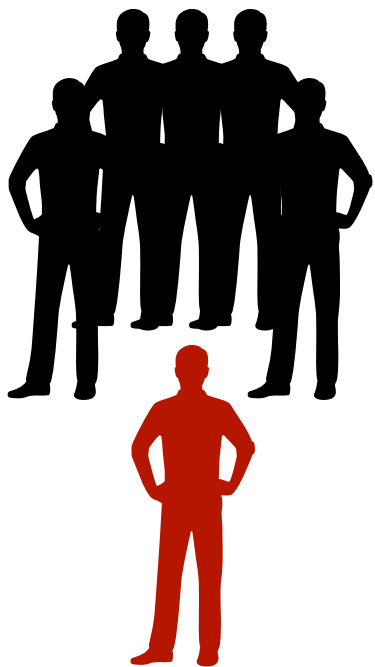
- Räumlichkeiten der **BGBW**
- Austausch mit dem **Teamleiter**
- E-Mailadresse über das **Service Portal** Baden-Württemberg
- **Computergestützte** Dokumentation
- USB-Stick

Fachaufsicht durch den Teamleiter



- Überprüfung der Dokumentation
- Überprüfung von Berichten (Vidierung)
- Team- und Fallbesprechungen

Teamleitertätigkeit



- Ausschreibungs- und Auswahlverfahren
- Verantwortungs-, Aufgabenbereich und Kompetenzprofil
- Schulung und Fortbildung für Teamleiter
- Intervention und Gruppensupervision
- Teamleiterbesprechung
- Kommunikation und Beratung

Ehrenamtskoordination und- Vertretungen



- Auf zentraler Ebene
- Auf Einrichtungsebene
- Bildung von Ehrenamtsvertretungen in den Einrichtungen ist möglich



Zusammenfassung



- Wesentliche Aufgabe des Ehrenamts ist es, den **Resozialisierungsgedanken** in der Gesellschaft zu verankern.
- Das Ehrenamt bei der BGBW ist **keine** Maßnahme um **Kostensparnis** zu erzeugen.
- Das Ehrenamt steht **nicht in Konkurrenz** zur professionellen Bewährungshilfe sondern ergänzt sie.
- Ein erfolgreiches Ehrenamt benötigt eine **gute strukturelle Einbindung in die Organisation**.